

# Winter an der albanischen Front

Autor(en): **Bosshard, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751501>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Griechische Offiziere auf der Fahrt zur Front in Albanien. Im gleichen Zug reiste unser Sonderberichtersteller von Athen an die Front.  
*Officiers grecs quittant Athènes dans le train qui les emmène vers le front.*



Das Ende eines treuen Helfers. Kälte und wahrscheinlich auch Strapazen und Hunger haben dem Bastpferd so zugesetzt, daß es einsank. Es war nicht mehr auf die Beine zu bringen und starb vor den Augen der Soldaten.  
*Le froid et le manque de fourrage aussi sans doute ont eu raison de ce fidèle serviteur.*



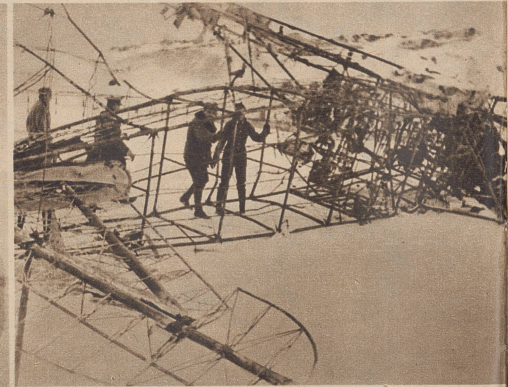
Viel Optimismus und Humor. Das Auto, das zur Front fährt, trägt die Aufschrift «Athen-Rom». Gemeint ist damit eine Fahrt von Athen nach Rom, nicht auf dem Seeweg, sondern über Albanien.

*Les troupes montrent du cran, de l'optimisme et de la bonne humeur. Sur ce camion militaire, on peut lire l'inscription Athènes-Rome.*



Bischof und Reporter. Der Kriegssonderberichtersteller der großen englischen Zeitung «Daily Mirror», David J. Walker, interviewt den orthodoxen griechischen Bischof Yannaropulos, der als Major und Bataillonskommandant an der albanischen Front steht.

*L'évêque et le reporter David J. Walker, correspondant de guerre du «Daily Mirror», en conversation avec Mgr Yannaropulos, évêque orthodoxe-grec qui, à l'armée, a grade de major et commande un bataillon.*



Auf dem Flugplatz von Koritza. Das Gerippe eines ausgebrannten italienischen Bombers, der auf dem Flugplatz stationiert war und von den Engländern bei einem Fliegerangriff in Brand geschossen wurde. Außer diesem total ausgebrannten Apparat haben die Italiener bei ihrem Abzug auf dem Flugplatz von Koritza eine ganze Anzahl mehr oder weniger beschädigter Flugzeuge zurückgelassen: Savoya Marchetti- und Caproni-Bomber, Fiat-Jagdmaschinen und «Ala-Littoria-Verkehrsflugzeuge, die zum Truppentransport dienen.

*Sur l'aérodrome de Koritza, plusieurs appareils italiens: bombardiers «Savoya Marchetti» et «Caproni», chasseurs «Fiat», avions de transport «Ala Littoria» ont été plus ou moins endommagés, voire totalement détruits au sol, par les raids de la R. A. F.*



Autokolonnen des Griechischen Roten Kreuzes auf einem Umschlagplatz. Bis hierher konnten die schweren Wagen trotz der verschneiten und vereisten Straßen vorrücken. Hier nehmen sie die verwundeten Soldaten, die auf Ponys und Maultieren von den vordersten Linien kommen, in Empfang, um sie ins Lazarett in der Etappe zu führen.

*Les colonnes automobiles de la Croix-Rouge grecque éprouvent de grandes difficultés à circuler dans la région du front. Le terrain est montagneux, les routes sont précaires et, de plus, recouvertes de neige. C'est à l'aide de mulets ou de ponies que les blessés sont ramenés du front jusqu'aux ambulances-automobiles.*

## Winter an der albanischen Front

Bildbericht unseres Sonderberichterstatters Walter Bosshard von einer Reise an den Nordsektor der griechisch-italienischen Front in Albanien

### La campagne d'hiver sur le front d'Albanie

Reportage photographique de notre envoyé spécial W. Bosshard sur le secteur nord du front italo-grec en Albanie



Marschhalt eines Infanteriebataillons im Kamiagebirge. Der Vormarsch vollzieht sich bei dichtem Nebel, der eine gute Tarnung gegen Fliegersicht bedeutet. Drei Tage lang hat es geschneit. Das Thermometer zeigt über 20 Grad unter Null. Im Finnisch-Russischen Krieg vor einem Jahr waren solche Temperaturen nichts Außergewöhnliches. Für die Soldaten aus dem sonnigen Hellas ist es eine andere Sache, deshalb drängen sie sich während der zehnmütigen Marschpause so eng aneinander.

*20 degrés de froid. Il a neigé depuis trois jours, une épaisse purée de pois dissimule les troupes aux vues de l'aviation. Durant une halte-repos, les hommes de ce bataillon d'infanterie restent serrés les uns contre les autres pour avoir chaud.*